

Nach dem Diplomexamen in Eisenhüttenkunde an der RWTH Aachen begann Dr.-Ing. Hans Bodo Längen seine berufliche Laufbahn 1985 beim heutigen Stahlinstitut VDEh. Hier war er zunächst für große nationale und europäische Gemeinschaftsforschungsvorhaben als Koordinator verantwortlich und betreute die Arbeiten des Hochofenausschusses. 1987 erfolgte seine Ernennung zum Abteilungsleiter Roheisenerzeugung im Fachbereich Metallurgie.

Im Jahre 1991 wurde Hans Bodo Längen mit seiner Arbeit auf dem Gebiet des Sinterns von Eisenerzen von der RWTH Aachen zum Dr.-Ing. promoviert.

1996 erfolgte seine Ernennung zum stellvertretenden Hauptabteilungsleiter des Fachbereiches Metallurgie, 2001 zum Leiter des Fachbereiches Metallurgie, 2003 zum Leiter des Teams Produktion (Metallurgie, Umformtechnik, Anlagentechnik) und 2008 zum Leiter des Geschäftsfeldes Technik mit den Einheiten Metallurgie, Umformtechnik, Anlagentechnik, Werkstoffe/Anwendung, Normung und Stahlakademie. Seit dem 1. November 2019 ist Hans Bodo Längen Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Stahlinstituts VDEh, Vorsitzender des Verwaltungsrates des VDEh Betriebsforschungsinstituts und Geschäftsführer der VDEh-Gesellschaft für Eisenforschung.

In der Europäischen Gemeinschaftsforschung ist Hans Bodo Längen seit 1985 aktiv, zunächst als Mitglied des Exekutivausschusses B der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl sowie ab 2001 im Nachfolgegremium TGS1 (Technical Group Steel) des Research Fund for Coal and Steel, dessen Vorsitzender er seit 2006 war, und heute als Ko-Vorsitzender des TGA1 (Technical Group Acier). Er war Mitglied seit 1985 im Europäischen Hochofenausschuss und seit 1991 im Europäischen Kokereiausschuss, zeitweise deren Koordinator, bis beide Gremien im Jahr 2018 aufgelöst wurden.

Hans Bodo Längen ist seit 1986 für zahlreiche Europäische Konferenzen verantwortlich. Im Jahre 2013 initiierte er zusammen mit Dr. Peter Dahlmann, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Stahlinstituts VDEh von 2010 bis 2019, die European Steel Technology and Application Days (ESTAD) und verantwortete die METEC ESTAD 2015 und 2019.